

---

## ESSEN MIT KÖPFCHEN

### Bäuerinnen machen Schule



Schule am Bauernhof – für die Schülerinnen und Schüler ein wertvolles Erlebnis

Warum ist Dinkel gut fürs Köpfchen? Weshalb schmecken nicht alle Äpfel gleich? Wie viel Heu frisst eine Kuh? Milch- und Apfelbotschafterinnen, Brotzeitbäuerinnen, Anbieterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof sind es gewohnt, solche Fragen zu beantworten: Sie boten im vergangenen Schuljahr 2015/2016 über neuntausend Schülerinnen und Schülern ein praxisbezogenes Programm, das diese nachhaltig lehrt, heimische Lebensmittel zu schätzen, und den Kindern den Mehrwert regionaler Lebensmittel näherbringt. Unterstützt werden die Projekte vom Deutschen Bildungsressort. „Viele Kinder und Jugendlichen sehen die Lebensmittel in den Regalen der Läden stehen, wissen aber oft nicht, wo sie herkommen und wie viel Einsatz es braucht, aus Rohstoffen hochwertige Lebensmittel herzustellen. Der direkte Kontakt mit der Landwirtschaft zeigt ihnen, wie wichtig es ist, Natur und Umwelt zu schützen und respektvoll zu begegnen“, ist Schulamtsleiter Peter Höllrigl überzeugt. Im Rahmen der von

der Export Organisation Südtirol organisierten Schulprojekte besuchten die Milch- und Apfelbotschafterinnen 606 Schulklassen. 1.750 Kinder hatten die Möglichkeit, Bauernhöfe zu besuchen und dort das Bauernleben hautnah zu spüren. 200 Schülerinnen und Schüler aus 24 Grundschulklassen und einer Mittelschulklasse durften an vier Vormittagen gemeinsam mit den Brotzeitbäuerinnen gesunde Lebensmittel zubereiten. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind von den Projekten überzeugt: „Weil das Thema gesunde Ernährung einer der wichtigsten Bestandteile des Lebens ist. Und weil die Landwirtschaft um uns herum alles hergibt, um abwechslungsreich zu essen,“ so eine Lehrperson. Die authentische Wissensvermittlung, die alle Sinne anspricht und den Lernenden zeigt, dass Essen mit Köpfchen Spaß macht und gesund ist, wird auch im Schuljahr 2016/2017 fortgeführt. Infos: [www.baewerinnen.it](http://www.baewerinnen.it) oder bei den Beraterinnen für Gesundheitsförderung in den Pädagogischen Beratungszentren.

---

## MINT-INITIATIVE

### Interessenförderung im MINT-Bereich



Im Rahmen der MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) findet die nächste MINT-Veranstaltung am **Freitag, den 30. September 2016**, von 9 bis 12.30 Uhr im Kongresszentrum Sheraton in Bozen statt. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Berufs-, Fach- und Oberschulen der Abschlussklassen, aber auch an Lehrpersonen, Schulführungskräfte, Eltern und Interessierte. Ziel der Veranstaltung ist es, Neugier und Interesse für mathematische, informationstechnische, naturwissenschaftliche und technische Belange zu wecken. Die Veranstaltung richtet sich auch an jene Schülerinnen und Schüler, die vorerst weniger Interesse an MINT-Themen zeigen. Am Vormittag wird im Plenum zu zwei Vorträgen eingeladen. Anschließend informieren Berufsvertreterinnen und -vertreter sowie Studien- und Berufsberaterinnen über Studium, Beruf, Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Entwicklung.